

Zahlungsabwicklung Klassenfahrten - Ideen?

Beitrag von „MrsPace“ vom 12. Mai 2018 11:41

Zitat von O. Meier

Da hat wohl jemand seine Untertanen nicht im Griff.

Das hat überhaupt nichts damit zu tun! Es sollte hier allein (wie der Titel des Threads vermuten lässt...) um die Zahlungsabwicklung gehen. Wieso hier zum x-ten Mal die Diskussion pro und contra Klassenfahrt entstehen muss, kann ich nicht nachvollziehen. Muss wohl jemand viel Zeit zur Verfügung haben...

Zitat von O. Meier

Auch 'ne Möglichkeit. Wie regelst du z.B. eine Kaution für die Unterkunft, Eintritte vor Ort etc.? Bargeld mitschleppen?

Bekommst du vom Veranstalter eine Rückmeldung, ob alle (rechtzeitig) bezahlt haben?
Wie verfahren die, wenn einer trödelt?

Eintritte vor Ort sind in der Regel nicht mehr zu entrichten. Das ist doch genau einer der Vorteile, warum man mit einem Reiseveranstalter fährt.

Für Kaution, etc. sammle ich vor Reiseantritt immer einen entsprechenden Betrag in bar ein, damit wir vor Ort flexibel sind. Das sind meist so 20-30€ pro Schüler. Davon nehme ich dann das Pfand für die Kaution. Dann habe ich meist immer noch 10€ pro Schüler übrig, von denen ich wenn nötig, zum Beispiel mal ein Gruppenticket für den ÖPNV, etc. bezahle. Die Belege/Rechnungen dafür hebe ich mir auf, und mache dann nach Rückkehr eine Kostenaufstellung. Restgeld gibt es natürlich zurück oder wird vor den Sommerferien in der Eisdiele auf den Kopf gehauen.

Bzgl. Einzelinkasso: Ja, ich erhalte eine Rückmeldung ob alle fristgerecht bezahlt haben. Bei Zahlungsverzug kann die Reise seitens des Reiseveranstalters storniert werden. Das ist aber generell so, nicht nur bei Einzelinkasso. Bisher war es ja wie gesagt so, dass die Schüler mir ihren Anteil überwiesen haben und ich habe erst dann überwiesen, nachdem alle Zahlungen bei mir eingegangen waren. Ausgelegt wird nichts.